

Beste Medizin und Menschlichkeit

Interdisziplinäres Team

Chefarzt Dr. Michael Schenk
Ehrenprofessor
Nat. Med. Universität Kharkiv
Facharzt für Anästhesiologie und
Intensivmedizin,
Spezielle Schmerztherapie,
Palliativmedizin,
Suchtmedizinische Grundversorgung

Natalie Bartneck
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Ulrike Fischer
Fachärztin für Anästhesiologie
Dr. Christopher Kohler
Facharzt für Orthopädie
Dr. Stephan Teufel
Facharzt für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie
Roland Weigel
Facharzt für Anästhesie

Therapeutische Bereiche
Algesiologische Physiotherapie
Algesiologische Psychotherapie
Entspannungstherapie
Kunsttherapie
Pflegerische naturheilkundliche Therapien

In Notfällen: Zentrale Notaufnahme 030 2638-4005



Zentrum für Integrative Schmerzmedizin

Chefarzt Dr. Michael Schenk

Anmeldung 030 2638-5066 · Fax -5062
schmerzmedizin@franziskus-berlin.de



Franziskus-Krankenhaus Berlin

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Budapester Straße 15-19 · 10787 Berlin



Elisabeth Vinzenz
Verbund

Das Franziskus-Krankenhaus Berlin gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.



Franziskus-Krankenhaus Berlin

Zentrum für Integrative Schmerzmedizin



Schwerpunkte

Behandlung chronischer Schmerz-
erkrankungen · Multimodale inter-
disziplinäre Schmerztherapie
Integrativer Ansatz mit gleichzeitiger
Berücksichtigung des körperlichen
und des seelischen Anteils
der Schmerzen in Diagnostik und
Therapie

franziskus-berlin.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

falls Sie an chronischen Schmerzen leiden, bietet Ihnen das Franziskus-Krankenhaus Berlin die Möglichkeit, an einer hochintensiven stationären Multimodalen Schmerztherapie teilzunehmen. Unser integrativer Ansatz besteht darin, den Menschen in seiner körperlichen und seelischen Gesamtheit zu sehen und bei seiner Heilung zu unterstützen.

Die **stationäre Multimodale Schmerztherapie** wird bei Patientinnen/Patienten angewendet mit chronischen Schmerzen, bei denen die Lebensqualität stark beeinträchtigt und die Arbeitsfähigkeit gefährdet ist, obwohl intensive ambulante Behandlungen stattfanden. Seelische und körperliche Begleiterkrankungen treten oft gemeinsam mit chronischen Schmerzen auf.

■ Unsere Spezialisierungen (Auswahl)

- **Kopfschmerzkrankungen** wie Migräne, Spannungskopfschmerz, Medikamenten-Übergebrauchskopfschmerz, Clusterkopfschmerz, Trigeminusneuralgie
- **Muskuloskeletale Erkrankungen** wie Rückenschmerz, Schmerz nach Rückenoperationen, Nackenschmerz, Arthroseschmerz, Schmerz nach Knochenbrüchen bei Osteoporose
- **Ganzkörperschmerz** wie Fibromyalgiesyndrom
- Schmerzen bei **Durchblutungsstörungen**
- Schmerzen als Folge von **Krebskrankungen**
- **Nervenschmerzen** bei Polyneuropathie, nach Gürtelrose, nach Nervenverletzungen oder Schlaganfällen, CRPS (Morbus Sudeck)
- Schmerzen bei **gynäkologischen** Erkrankungen wie Endometriose **oder urologischen Erkrankungen**

- Schmerzen bei **Reizdarmsyndrom** oder chronischer Pankreatitis
- Chronische Schmerzstörungen mit körperlichen **und seelischen Faktoren**
- Entzugsbehandlungen bei Medikamenten-Übergebrauch

Was uns besonders am Herzen liegt

- Begegnung auf Augenhöhe
- Eine gründliche und umfassende Schmerzdiagnostik
- Unterstützung bei der Findung eines realistischen persönlichen Therapieziels
- Gleichzeitige Behandlung von körperlichen und seelischen Schmerzanteilen
- Eine intensive und nachhaltige Therapie
- Gute Vernetzung mit ambulanten Partnerinnen/Partnern

■ Unser Therapie-Spektrum

- Erfahrene ärztliche Behandlung im interdisziplinären Schmerzmedizin-Team
- Wirksame und schonende medikamentöse Schmerztherapie und naturheilkundliche Verfahren
- Physiotherapie durch spezialisierte algesiologische Physiotherapeutinnen und -therapeuten, um Vertrauen und Freude am eigenen Körper wiederzugewinnen und aktiver zu werden
- Pflegerische naturheilkundliche Therapien wie Behandlungen mit Ölen und Wickeln
- Psychologische Behandlung durch spezialisierte algesiologische Physiotherapeutinnen und -therapeuten, um über das Erkennen seelischer Anteile des Schmerzes Einfluss auf ihn nehmen zu können



- Entspannungstherapie wie Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Kunsttherapie durch diplomierte Therapeutinnen und -therapeuten, um durch Hinwendung zur Kunst Distanzierung vom Schmerz und Entspannung zu erfahren
- Informationsvermittlung (Eduktion) beispielsweise zu Schmerzmedikamenten, chronischem Schmerz, gesundem Schlaf, um mit eigenem Wissen selbständiger und kompetenter mit dem Schmerz umzugehen

Therapiedauer

In der Regel dauert die Behandlung zwei Wochen. Sie erfolgt nach einem individuell zusammengestellten Stundenplan und besteht aus Einzel- und Gruppentherapien.

Vor der Aufnahme

Im Rahmen eines Vorgesprächs bzw. Schmerzmedizinischen Assessments erheben wir alle bedeutsamen Informationen und führen eine gründliche Untersuchung durch. Gemeinsam mit Ihnen legen wir das Therapieziel fest.